

Die fünf wunderbaren Richtlinien (Thich Nhat Hanh)

1. Achtung vor dem Leben
2. Großzügigkeit
3. Sexuelle Verantwortung
4. Aufmerksames Zuhören und einfühlsames Reden
5. Achtsamer Umgang mit Konsumgütern

Übertragung

1. Alles unterlassen und sich dagegen wehren, was Leben zerstört. Das heißt auch: alles, was krank macht oder nicht gesund macht. Dafür sorgen, dass gesunde Arbeitsverhältnisse im Unternehmen herrschen. Betriebliches Gesundheitsmanagement einführen. Mobbing bekämpfen. Alles Leben schützen. Achtsam damit umgehen, wenn Mitarbeiter private Probleme haben. Die Entwicklung von Mitarbeitern und deren Familien unterstützen. Keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen anbieten, die Leben gefährden oder zerstören können.
2. Unterstützung geben, damit andere leben und ihre Arbeit tun können. Leistung von anderen nicht als eigene verkaufen. Fairer gerechter Lohn. Selbst Einfachheit und Bescheidenheit praktizieren. Nichts nehmen, was nicht gegeben wird oder wurde. Faire gerechte Preise von Kunden nehmen oder an Lieferanten bezahlen. Durch Fairness und gute Taten gute Kunden- und Lieferanten-Beziehungen aufbauen und pflegen.
3. Die Geschlechter gleichwertig betrachten. Niemanden wegen seines Geschlechts benachteiligen. Harrassment und Stalking im Unternehmen und auch sonst abbauen und verhindern. Genderprogramme einführen. Familiengründungen und Kinderwünsche unterstützen.
4. Aufmerksam und zugewandt zuhören ohne zu reden (Bsp. M. Ende: Momo). Mehr schweigen und andere sprechen lassen. Den Weg zu Entscheidungen transparent und nachvollziehbar halten. Nicht lügen, wahr und offen sprechen. Seinen eigenen Sprachgebrauch überprüfen und umstellen von Wolfssprache auf Giraffensprache. Stets die Verbundenheit mit Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern zeigen und pflegen.
5. Die Dinge wertschätzen und pfleglich behandeln. Nur die Dinge anschaffen, die wirklich gebraucht werden. Keine Dinge anschaffen, die den anderen Richtlinien nicht entsprechen. Nichts anschaffen, was andere schädigen oder blenden könnte, auf ausbeuterischen Weise zustande kam oder selbst ausbeuterisch ist.

(eigene Übertragung nach Thich Nhat Hanh: Die fünf Pfeiler der Weisheit)